

Antrag ausgegeben am:

Eingang am:

Amt Schlei-Ostsee
Der Amtsdirektor
Ordnung und Soziales
Bürgerbüro
Holm 13
24340 Eckernförde

Amtl. Vermerke der Ausweisbehörde:

- Ausweisbefreiung abgelehnt.
- Ausweisbefreiung genehmigt
am: _____

alter PA/RP eingezogen
am: _____

Ausweisbefreiung im Passregister
Vermerkt am: _____

i.A.

Antrag auf Befreiung von der Ausweispflicht gemäß § 1 (3) Personalausweisgesetz*

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Befreiung von der Ausweispflicht aus folgendem Grund:

- Für die/den Ausweispflichtige/n ist ein Betreuer oder eine Betreuerin nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt oder sie/er ist Handlungs- oder Einwilligungsunfähig und wird von einem oder von einer mit öffentlich beglaubigter Vollmacht Bevollmächtigten vertreten.
- Die/Der Ausweispflichtige ist dauerhaft in einem Krankenhaus, einem Pflegeheim oder einer ähnlichen Einrichtung untergebracht.
- Die/Der Ausweispflichtige kann sich wegen einer dauerhaften Behinderung nicht allein in der Öffentlichkeit bewegen.

Antragssteller:

Name:		geb. am:	
Anschrift:			

Ggf. Daten des Betreuers/der Betreuerin:

(bitte Vertretungsberechtigung, Vollmachtkopie, Betreuerausweiskopie, o.ä. beifügen!)

Name:			
Anschrift:			
Telefon: (freiwillig)		E-Mail: (freiwillig)	

Ort, Datum

Unterschrift der/des Ausweispflichtigen
bzw. ggf. Betreuer/in, Bevollmächtigte/r

* Personalausweisgesetz (PAuswG) vom 18. Juni 2009 (BGBl. I S. 1346) in der z.Zt. gültigen Fassung

Erforderliche Antragsunterlagen...

... bei einer Befreiung wegen Bestellung eines Betreuers oder Vertretung durch einen Bevollmächtigten mit öffentlich beglaubigter Vollmacht bei Handlungs- oder Einwilligungsunfähigkeit:

- bisheriger Personalausweis (im Original!)
- Kopie des Betreuerausweises bzw. des betreuungsgerichtlichen Beschlusses
- Kopie der öffentlich beglaubigten Vollmacht sowie Nachweis über die Handlungs- oder Einwilligungsunfähigkeit

... bei dauerhafter Unterbringung in einem Krankenhaus, einem Pflegeheim oder einer ähnlichen Einrichtung:

- Bestätigung über die dauerhafte Aufnahme in einem Krankenhaus, einem Pflegeheim oder einer ähnlichen Einrichtung (siehe unterer Abschnitt, Seite 2 des Antrags)
- bisheriger Personalausweis (im Original!)
- ggf. Kopie des Betreuerausweises bzw. des betreuungsgerichtlichen Beschlusses, Kopie der Vollmacht oder einem anderen Vertretungsberechtigungsnachweis, sofern der Antrag als Betreuer oder Bevollmächtigter gestellt wird.

... bei dauerhafter Behinderung, bei der sich die/der Ausweispflichtige nicht mehr alleine in der Öffentlichkeit bewegen kann:

- Ärztliches Gutachten, Attest o.ä. über das Vorliegen der Behinderung mit Bestätigung, dass ein selbstständiges Bewegen in der Öffentlichkeit ohne fremde Hilfestellung nicht möglich ist.
- bisheriger Personalausweis (im Original!)
- ggf. Kopie des Betreuerausweises bzw. des betreuungsgerichtlichen Beschlusses, Kopie der Vollmacht oder einem anderen Vertretungsberechtigungsnachweis, sofern der Antrag als Betreuer oder Bevollmächtigter gestellt wird.

Bei Bedarf können weitere Nachweise von der zuständigen Personalausweis- bzw. Passbehörde nachgefordert werden!

Bestätigung über die Aufnahme in einem Krankenhaus, einem Pflegeheim oder einer ähnlichen Einrichtung:

Hiermit wird bestätigt, dass Frau/Herr _____
Name der/des Ausweispflichtigen

in der Einrichtung _____
Name und Art (Krankenhaus, Pflegeheim, o.ä.) der Einrichtung

dauerhaft seit dem _____ aufgenommen wurde.
Datum der Aufnahme

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift eines
Zeichnungsberechtigten der Einrichtung